



Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern  
Postfach 22 12 53 • 80502 München

**Kopie**

An den  
Präsidenten der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau  
Herrn Dr.-Ing. Heinrich Schroeter  
Nymphenburger Straße 5  
80335 München

**Vorab per E-Mail:**  
h.schroeter@bayika.de

An den  
Vorsitzenden der Vereinigung der Prüffingenieure  
für Baustatik in Bayern e.V.  
Herrn Dr.-Ing. Peter Henke  
Leonrodstraße 52  
80636 München

info@hera-ing.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen IIB8-4117.12-001/07	Bearbeiter Herr Dr.-Ing. Schubert	München 12.08.2010
	Telefon / - Fax 089 2192-3496 / -13496	Zimmer 332	E-Mail wolfgang.schubert@stmi.bayern.de

### **Anwendung des vereinfachten Rechenverfahrens nach DIN V ENV 1992-1-2:1997-05 für Stahlbetonstützen**

Sehr geehrter Herr Dr. Schroeter,  
sehr geehrter Herr Dr. Henke,

die Anwendung des vereinfachten Rechenverfahrens nach DIN V ENV 1992-1-2 ("Zonenverfahren") gemäß Anlage 3.1/9 der Liste der Technischen Baubestimmungen ist zurzeit in Deutschland auch für die Stützenheib Bemessung noch zulässig.

In der Vergangenheit gab es jedoch immer wieder Hinweise darauf, dass unter Nichtbeachtung bestimmter Randbedingungen bei der Heib Bemessung von Stahlbetonstützen nach dem vereinfachten Rechenverfahren deutlich auf der unsicheren Seite liegende Ergebnisse, im Vergleich zu Ergebnissen aus dem allgemeinen Verfahren, erzielt wurden.

Im aktuellen Entwurf des Nationalen Anhangs (NA) zu DIN EN 1992-1-2:2006-10 darf die Anwendung des Zonenverfahrens bei Stahlbetonstützen nur mit zusätzlichen Annahmen angewendet werden. Da der NA den aktuellen Stand der Kenntnis wiedergibt, kann dies unter Berücksichtigung der obigen Ausführungen bis zur Einführung der Eurocodes nicht unbeachtet bleiben.

Im Rahmen eines von der Bauministerkonferenz finanzierten Forschungsvorhabens wurden Möglichkeiten aufgezeigt, wie mit zusätzlichen Annahmen zum Zonenverfahren eine auf der sicheren Seite liegende Bemessung möglich ist [1].

Eine weitere Möglichkeit zur sinnvollen Anwendung des Zonenverfahrens zeigen Cyllok und Achenbach in [2] auf.

Die Fachkommission Bautechnik der Bauministerkonferenz hält es für erforderlich, dass sowohl bei der Aufstellung von Standsicherheitsnachweisen für Stahlbetonstützen unter Brandbeanspruchung nach dem Zonenverfahren als auch bei der Prüfung die Ausführungen der vorher genannten Literatur [1, 2] berücksichtigt werden.

Wir bitten Sie, Ihre Mitglieder in geeigneter Weise über das Schreiben mit der Bitte um Beachtung zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Dr.-Ing. Schubert  
Ministerialrat

Literatur:

- [1] Zilch, K., Müller, A. Reitmayer, C.: Erweiterte Zonenmethode zur brandschutztechnischen Bemessung von Stahlbetonstützen, Bauingenieur Band 85, Juni 2010
- [2] Cyllok, M., Achenbach, M.: Anwendung der Zonenmethode für brandbeanspruchte Stahlbetonstützen, Beton- und Stahlbetonbau 104 (2009), Heft 12, Ernst & Sohn Verlag, Berlin